

Feurer: Wurde F-Schimanek betreffend der Räumung der Berger- Deponie klüger?

Utl.: Noch im November 1996 bezeichnete LR Schimanek die Räumung als "pure Geldverschwendung"!=

St. Pölten, (SPI) - "Offenbar lernen auch freiheitliche Landespolitiker dazu - nicht anders ist es zu erklären, als LR Schimanek noch im Nover 1996 die Räumung der Berger-Deponie bei Weikersdorf als "pure Geldvernichtung" bezeichnete", so der Umweltsprecher der NÖ-Sozialdemokraten, Labg. Werner Feurer. "Der Aufwand für die drei Jahre anberaumte Aktion wird mit rund einer Milliarde Schilling beziffert. Ein gesetzlich gedeckter Schildbürgerstreich", so Landesrat Schimanek in einer Presseaussendung vom 5. November 1996. "Wieder einmal hat sich gezeigt, daß die anscheinend ausschließlich auf Populismus ausgerichtete Politik der NÖ-Freiheitlichen große Gefahren mit sich bringt - denn die mehr als 1.000 Giftfässer würden noch immer in der Erde liegen, hätte sich Schimanek mit seiner Forderung im Vorjahr durchgesetzt", so Labg. Werner Feurer abschließend.
(Schluß) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0179 1997-10-01/13:34

011334 Okt 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971001_OTS0179